

INHALT

VORWORT	7
EINLEITUNG	9
I. DIE MEDIENZÄSUR	35
Systematisches zur Vorgeschichte einer Konditionierung durch Medien und Technik	35
Das Symptom einer geistesgeschichtlichen Zäsur durch das Interaktivwerden des Internet	39
Das Symptom einer geistesgeschichtlichen Zäsur durch die Fortschritte der Neurowissenschaften	44
II. DIE ZÄSUREN DER GEGENWARTSPHILOSOPHIE	61
III. DIE ZÄSUREN DER KULTURKRITIK	73
IV. DIE ZÄSUREN DER MODERNETHEORIE	
<i>Oder: Gründe für eine Wiederkehr der Geschichtsphilosophie</i>	89
I. Von der Substanz zum Subjekt	89
II. Vom Subjekt zur Substanz	93
Geschichtszeichen 1989 – 2011	98
Idealismus – Realismus	105
Der neue Mythos vom Marionettentheater	110
Die neue Wirkung der Wirkungsgeschichte	115

V. DIE ZÄSUREN DER HERMENEUTIK	123
Eine Übersicht der drei Phasen der Hermeneutik	124
A. Zur Herkunft der Hermeneutik:	
oder: von der Rhetorik zur Hermeneutik	128
Platon und die Hermeneutik als sophistische Supertechnik	135
Aristoteles und die Hermeneutik als Sprachanalyse	139
Augustinus und die Vollendung der Hermeneutik als einer Kunst	144
B. Zur Klassik der Hermeneutik:	
oder: von der Selbstausslegung der Texte	154
Erste Phase: Luther und Melanchthon	154
Zweite Phase: Schleiermacher und Hegel	172
Schleiermachers Wende der Hermeneutik zu einer Auslegungs-Wissenschaft	176
Hegels Wende der Hermeneutik zur absoluten Wissenschaft	186
C. Zur Gegenwart der Hermeneutik:	
oder: von der Rückbindung der Texte an die Lebenswelt	191
Zur historischen Trennungslinie zwischen Hermeneutik und Dekonstruktion	194
Die Rückgewinnung hermeneutischen Weltvertrauens und Selbstvertrauens an der Schwelle zu einer neuen Zeit	199
 VI. ZUR ZUKUNFT DER HERMENEUTIK	 225
 REGISTER	 259